

Pressemitteilung
17. Dezember 2020

Das Jahr 2020 endet ohne traditionelles Silvesterkonzert

Die Vorverkaufskasse des Volkstheaters bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen, Ticketrückgabe per Post möglich

Das Volkstheater Rostock bietet entsprechend der Corona-Landesverordnung bis vorerst 10. Januar in allen seinen Spielstätten keine Vorstellungen an. Die ursprünglich angekündigten Premieren – des Tanztheaters „Saturn Return / The Great Migration“ und der Operetten-Gala „Es ist ein Traum...“ im Großen Haus, der Kinderstücke „Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass“ und „Der kleine Prinz“ sowie des Schauspiels „Die Marquise von O.“ im Ateliertheater – müssen weiterhin verschoben werden. Über den Vorverkaufsstart dafür, wie für alle anderen Vorstellungen auch, informiert das Volkstheater rechtzeitig.

Ersatzlos entfällt das Silvesterkonzert „Paris – New York“, das aufgrund der Corona-Pandemie bereits anstelle der traditionellen Jahresend-Aufführung der „Symphonie Nr. 9“ von Ludwig van Beethoven geplant worden war.

Gäste, die für den Zeitraum bis 10. Januar Karten gekauft haben, werden gebeten umzubuchen. Bereits erworbene Tickets für die entfallenden Vorstellungen können bis 31. Dezember 2021 umgetauscht werden – die Theaterkasse bittet, dafür das Formular auf der Homepage des Volkstheaters zu verwenden: <https://www.volkstheater-rostock.de/service/> und dieses ausgefüllt gemeinsam mit den Tickets per Brief einzusenden. Dies gilt nur für Eintrittskarten, die an den Kassen oder im Webshop des Volkstheaters erworben wurden. Tickets, die bei anderen Anbietern gekauft wurden, müssen auch dort zurückgegeben werden.

Die Theaterkasse bleibt – wie andere Geschäfte auch – aufgrund des Lockdowns für den Publikumsverkehr geschlossen. Aber die MitarbeiterInnen sind telefonisch und per E-Mail zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr (außer Feiertage).

Kontakt per E-Mail: theaterkasse@rostock.de
Kontakt per Telefon: 0381-3814700